

Bedienungsanleitung



HdO

Oticon Opn™

Oticon Opn S™

Oticon Opn Play™

Oticon Siya

Oticon Ruby

Made for

iPhone | iPad | iPod

oticon
life-changing technology

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Oticon Opn™, Oticon Opn S™, Oticon Opn Play™, Oticon Siya und Oticon Ruby Hörsystemefamilien und die folgenden Hörsystememodelle:

Oticon Opn FW 6

- Oticon Opn 1 GTIN: (01) 05707131340795
- Oticon Opn 2 GTIN: (01) 05707131340818
- Oticon Opn 3 GTIN: (01) 05707131340801

Oticon Opn S FW 8

- Oticon Opn S 1 GTIN: (01) 05707131374967
- Oticon Opn S 2 GTIN: (01) 05707131374974
- Oticon Opn S 3 GTIN: (01) 05707131374981

Oticon Opn Play FW 8

- Oticon Opn Play 1 GTIN: (01) 05707131374998
- Oticon Opn Play 2 GTIN: (01) 05707131375001

Oticon Siya FW 1

- Oticon Siya 1 GTIN: (01) 05707131340887
- Oticon Siya 2 GTIN: (01) 05707131340894

Oticon Ruby FW 1

- Oticon Ruby 1 GTIN: (01) 05707131378491
- Oticon Ruby 2 GTIN: (01) 05707131378507

- LED für visuelle Anzeigen. Nicht verfügbar für Oticon Siya und Oticon Ruby.

Die LED-Anzeige kann genutzt werden, damit z.B. Anwender, Betreuer, Eltern oder Lehrer die Hörsysteme bedienen können und über Funktionen und Modi des Hörsystems informiert sind (weitere Informationen in den jeweiligen Abschnitten).

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Das hilft Ihnen, das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems zu nutzen.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege und Handhabung | Bedienung | Tinnitus | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Über die Menüleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten.

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Eingeschränktes Hörvermögen mit leichter bis fortgeschrittener Hörminderung.
Oticon Opn Play Vorgesehener Nutzer	Säuglinge, Kinder und Erwachsene.
Vorgesehener Nutzer	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „ Warnhinweise “.
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat die Verstärkung des Hörsystems individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt und optimiert.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Hörsystem und Ohrstück	10
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	14
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	15

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	16
Zeit für einen Batteriewechsel	17
Die Batterie wechseln (Batteriegröße 13)	18

Pflege und Handhabung

Einsetzen des Hörsystems mit Hörwinkel	20
Pflege des Hörsystems	21
Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch	24
Reinigen des Dünnschlauchs	25
Standard-Ohrstück auswechseln	26
Reinigen eines individuellen Ohrstücks	28
ProWax-Cerumenschutz wechseln	29
Flugmodus	30

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	31
Programm wechseln	32
Lautstärke ändern	34
Stummschalten	36
Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden	37
Wireless Assistenzsysteme	38
Weitere Optionen	40
Speziell gesichertes Batteriefach	42

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	44
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	46
Begrenzung der Verwendungsdauer	49

Warnhinweise

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	52
Allgemeine Warnhinweise	53

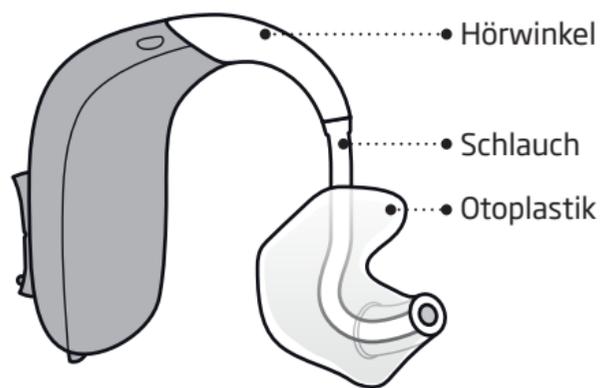
Zusätzliche Informationen

Fehlerbehebung	58
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	60
Nutzungsbedingungen	61
Technische Informationen	62
Garantie	69
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	70
Info-Töne und LED-Anzeige	72

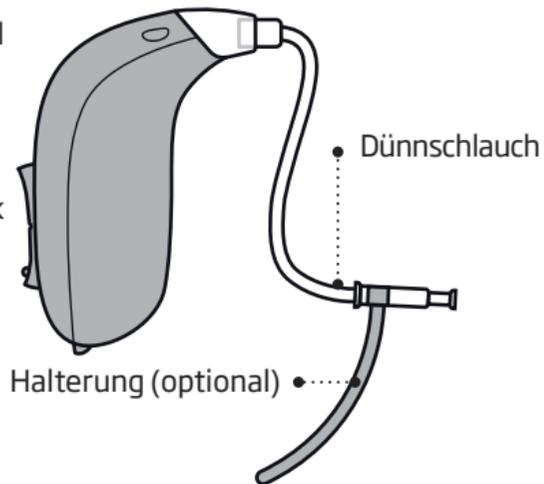
Hörsystem und Ohrstück

Es gibt zwei verschiedene Ausführungen Ihres Hörsystems und verschiedene Ohrstücke.

HdO mit Hörwinkel und Otoplastik



HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)



Der Dünnschlauch kann eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstück:

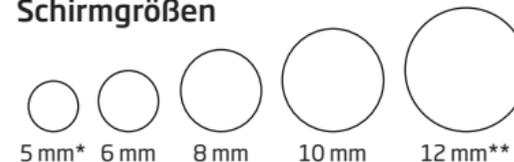
- Offener Schirm
- Bass-Schirm Einzelvent
- Bass-Schirm Doppelvent
- Power-Schirm
- GripTip*

* Verfügbar in Klein (S) oder Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent.

Individuelles Ohrstück:

- Mini-Otoplastik
 - LiteTip (Folien-Otoplastik)
 - VarioTherm® Mini-Otoplastik
 - VarioTherm® LiteTip
- ® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

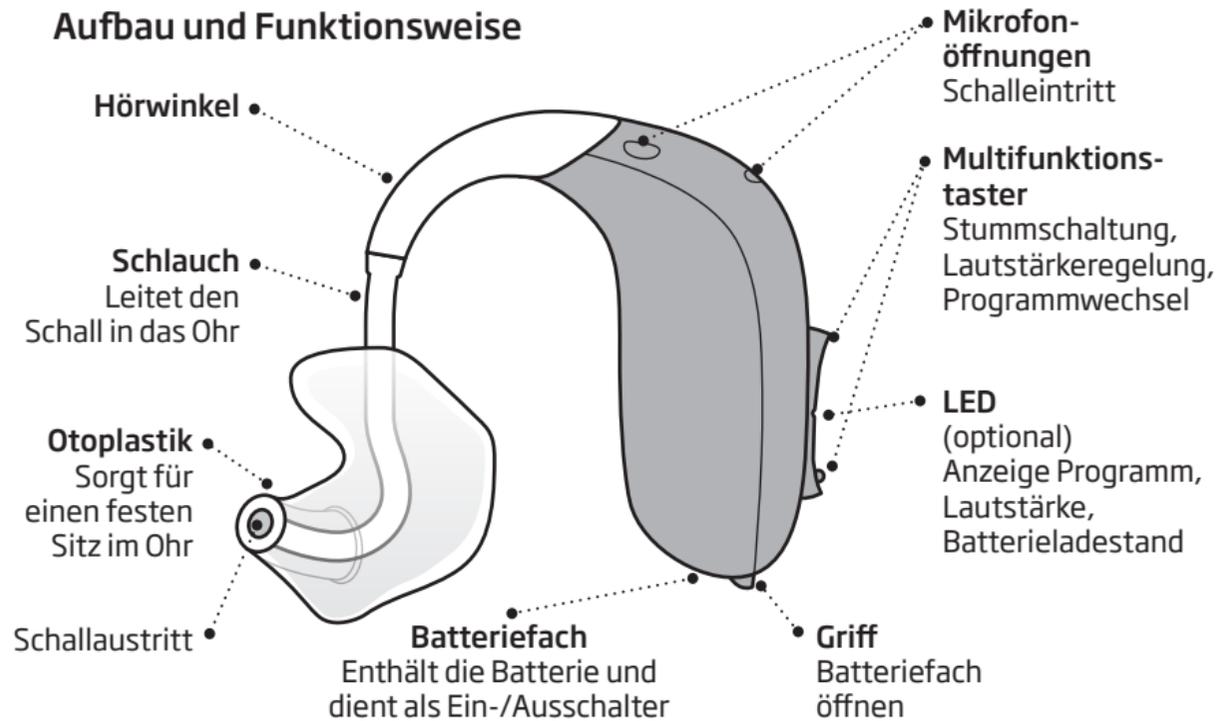
Schirmgrößen



Eine Anleitung zum Wechsel des Schirm finden Sie im Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.
*nur für Corda MiniFit 0,9 mm
**nicht als offener Schirm

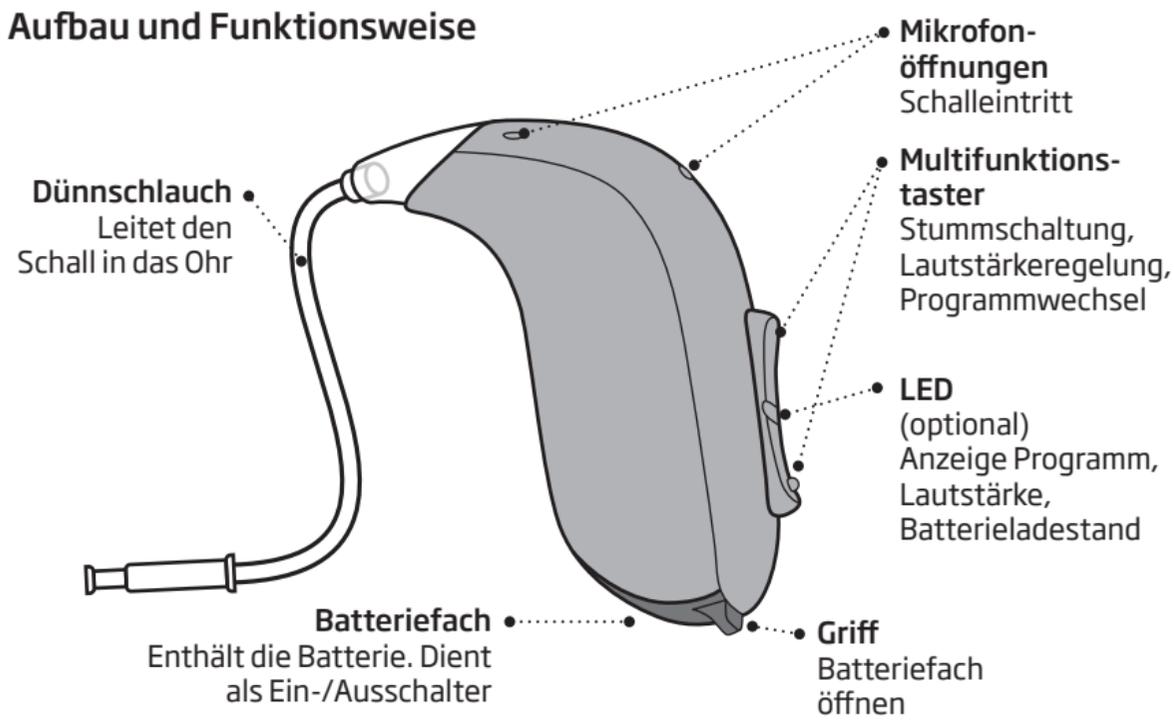
HdO mit Hörwinkel und Otoplastik

Aufbau und Funktionsweise



HdO mit Dünnschlauch

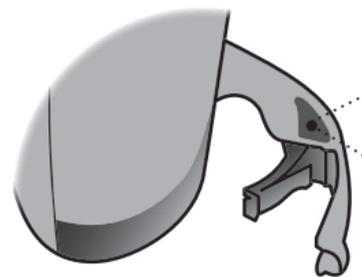
Aufbau und Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sind.

Farbmarkierungen befinden sich im Batteriefach. Sie können auch auf Mini-Otoplastiken oder Otoplastiken angebracht sein (optional).

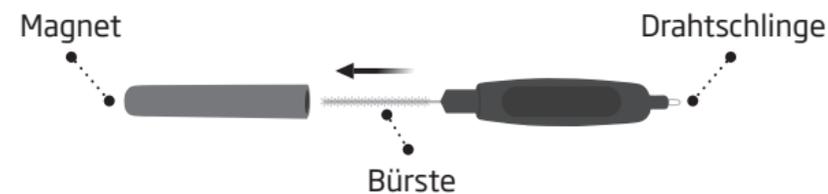


• Das LINKE Hörsystem hat eine **BLAUE** Markierung.

• Das RECHTE Hörsystem hat eine **ROTE** Markierung.

Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 cm von Kreditkarten und magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

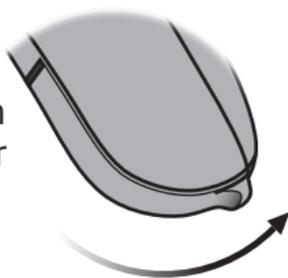
Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Außerdem können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen, indem Sie einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

Optional LED

Zweimaliges grünes Blinken zeigt an, dass das Hörsystem eingeschaltet ist.

EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach



Zeit für einen Batteriewechsel

Wenn es Zeit ist, die Batterie zu wechseln, hören Sie drei Info-Töne. Diese Töne werden in moderaten Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.

 **Drei alternierende Info-Töne***
= Die Batterie ist fast leer

 **Vier absteigende Info-Töne**
= Die Batterie ist leer

Tipps zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.

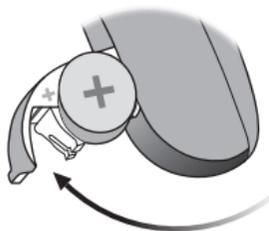
Optional LED

Kontinuierliches, rotes Blinken zeigt einen niedrigen Batteriestatus an.

* Bluetooth® wird deaktiviert und es kann kein Wireless (kabelloses) Zubehör mehr verwendet werden. Hinweis: Die Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Audiosignale kabellos zu Ihrem Hörsystem übertragen.

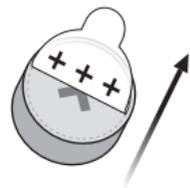
Die Batterie wechseln (Batteriegröße 13)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

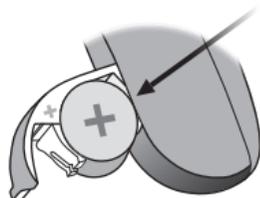
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein.

Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach, um das Hörsystem einzuschalten. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Nutzen Sie das magnetische Ende, um die Batterie zu entnehmen und einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Einsetzen des Hörsystems mit Hörwinkel

Lesen Sie die folgenden Seiten, wenn Sie ein Hörsystem mit Hörwinkel und Otoplastik haben.



Die Otoplastik ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Otoplastiken sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt.

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2



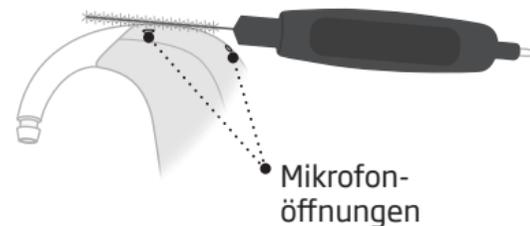
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem bei der Handhabung bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen. Streifen Sie sanft über die Oberfläche bei den Öffnungen. Achten Sie darauf, dass keine Komponenten des Werkzeugs mit Kraft die Öffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



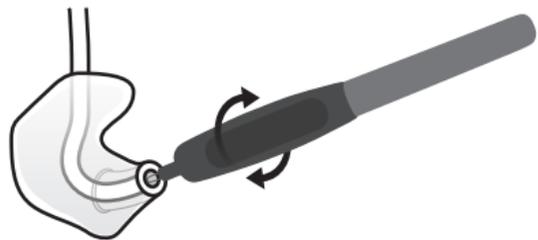
Mikrofonöffnungen

WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Otoplastik reinigen

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Hörakustiker.

Otoplastik waschen

Schritt 1



Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie anschließend feststellen können, zu welchem Hörsystem sie gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Andernfalls kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3



Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Verbinden mit dem Hörsystem gespült werden und vollkommen trocken sein.

Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch

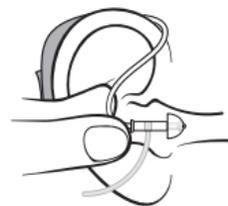
Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch.

Schritt 1



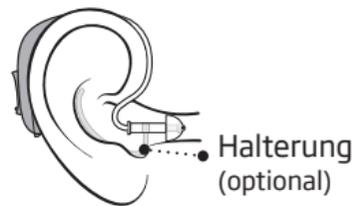
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr. Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

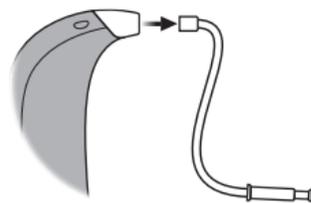


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt. Wenn der Lautsprecher über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigen des Dünnschlauchs

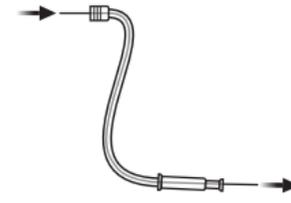
Der Dünnschlauch muss gereinigt werden, um ihn frei von Feuchtigkeit und Cerumen zu halten. Wird er nicht gereinigt, kann er mit Cerumen verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

Schritt 1



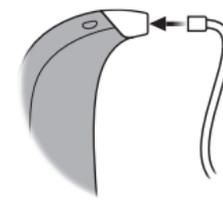
Ziehen Sie den Dünnschlauch aus dem Hörsystem.

Schritt 2



Führen Sie das Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch.

Schritt 3

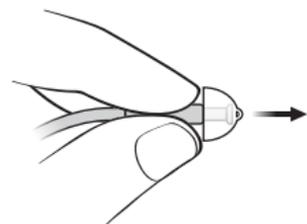


Verbinden Sie den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Standard-Ohrstück auswechseln

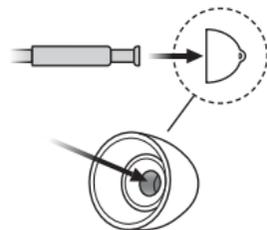
Ein Standard-Ohrstück (Schirm oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie dieses gegen ein neues aus. Ein Standard-Ohrstück sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



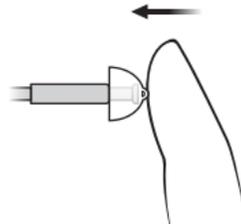
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Führen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Ohrstücks ein, um eine sichere Verbindung zu erhalten.

Schritt 3



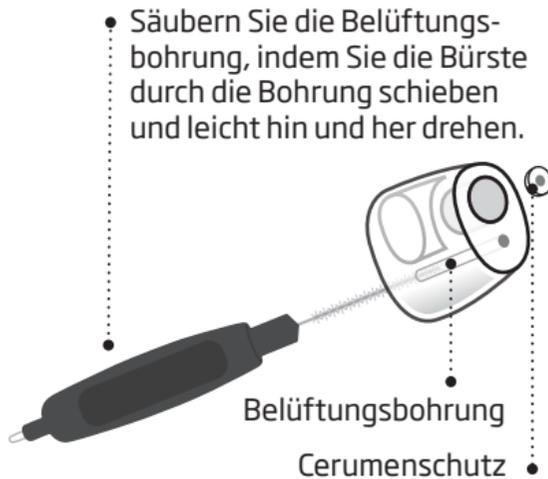
Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt des Ohrstücks zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen aus dem Ohr nicht am Dünnschlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang zurückgeblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Reinigen eines individuellen Ohrstücks

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig. Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz*. Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen. Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter bitte aus. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.



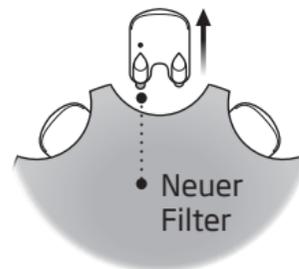
WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

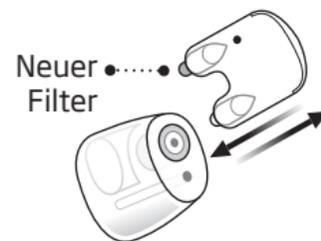
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



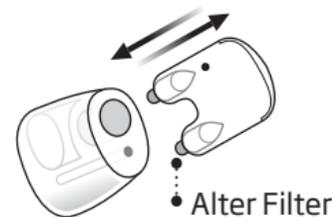
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz des Ohrstücks und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



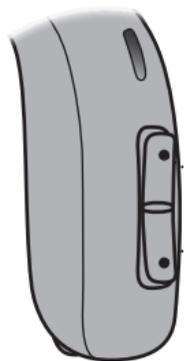
Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Flugmodus

Wenn der Flugmodus aktiviert ist, ist Bluetooth® deaktiviert. Das Hörsystem arbeitet weiterhin. Das Drücken des Tasters an einem Gerät aktiviert den Flugmodus in beiden Hörsystemen.

Optional LED

Die LED blinkt grün, rot, einige Male rot. Dies bestätigt, dass der Flugmodus aktiviert ist.



Aktivieren und Deaktivieren: Halten Sie den Taster mindestens 7 Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt die Aktion.

Auch durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktivieren Sie den Flugmodus.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker für mehr Informationen über Funktionen und Zubehör.

Wenn Sie akustisch anspruchsvolle Hörsituationen erleben, könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

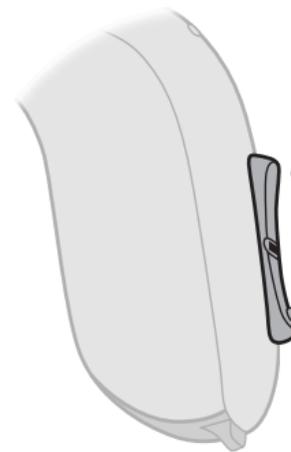
Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Siehe dazu den Abschnitt „Info-Töne und LED-Anzeige“.

Optional LED

Die Anzahl der grünen Blinksignale zeigt die Nummer des Programms.

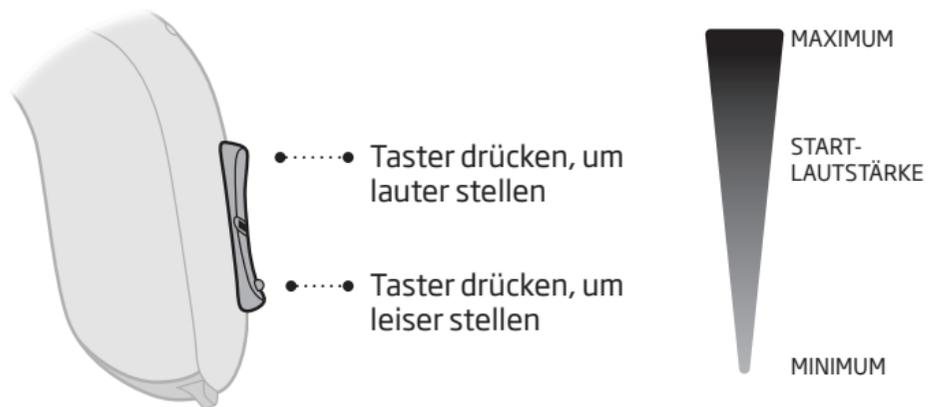


Drücken Sie den Taster, um zwischen Programmen zu wechseln.

Der Programmzyklus schaltet ein Programm vorwärts, zum Beispiel von Programm 1 auf 2 oder von Programm 4 auf 1.

Lautstärke ändern

Sie können über den Multifunktions-taster die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



Optional LED

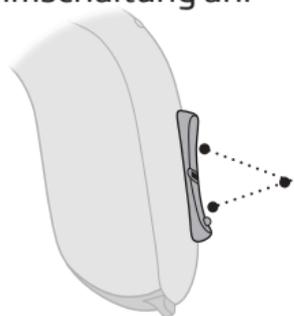
Grünes Blinken der LED bestätigt die Änderung der Lautstärke. Bei der Start-Lautstärke leuchtet die LED lang grün. Die LED blinkt rot, wenn die Lautstärke die maximale oder die minimale Einstellung erreicht hat.

Stummschalten

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Die Funktion schaltet nur die Mikrofone des Hörsystems stumm.

Optional LED

Grüne und rote Blinksignale, kontinuierlich wiederholt, zeigen die Stummschaltung an.



Durch langes Drücken (4 Sekunden) auf eine beliebige Seite des Tasters schalten Sie das Hörsystem stumm.

Zum Reaktivieren des Hörsystems drücken Sie den Taster kurz.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Strom.

Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden

Ihr Hörsystem ist Made for iPhone® und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®. Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.



Eine Anleitung für das Koppeln Ihres Hörsystems mit Ihrem iPhone finden Sie unter www.oticon.de/pairing.

Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter www.oticon.de/compatibility

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Gerätes mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der kabellosen Verbindung beeinträchtigen kann.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Dadurch kann sich Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie den ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihr Hörsystem als Freisprech-Headset oder als externes Mikrofon verwenden.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos direkt an das Hörsystem.

FM

Das Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Über das FM-System können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender direkt in das Hörsystem übertragen werden. Im FM-Betrieb wechselt das Hörsystem in den Flugmodus.

Remote Control 3.0

Mit der Fernbedienung können Sie das Programm oder die Lautstärke des Hörsystems ändern oder das Hörsystem stummschalten.

Oticon ON App

Die App ermöglicht eine intuitive und diskrete Steuerung des Hörsystems. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte.

Weitere Informationen unter www.oticon.de oder Sie kontaktieren Ihren Hörakustiker.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC

Weitere Optionen



Telefonspulen-Programm

Unterstützt beim Hören mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und in Gebäuden mit Induktionsschleife. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



AutoPhone - optional für Oticon Opn und Oticon Siya

Automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktivieren, wenn das Telefon mit einem entsprechenden Magneten ausgestattet ist.

CROS - optional für Oticon Opn S 1, Opn S 2, Oticon Opn Play 1, Oticon Ruby 1 und Ruby 2

Oticon CROS ist eine Lösung für Personen mit einseitiger Taubheit. Das CROS-System empfängt das Signal auf der Seite des schlechter hörenden Ohres und überträgt es an das besser hörende Ohr.

Direkter Audioeingang (DAI)

Über den direkten Audioeingang können Sie Audiosignale von Fernsehgeräten, Radios, Musik-Playern usw. empfangen. Der Audioschuh wird am Hörsystem befestigt und über Kabel mit einer externen Signalquelle verbunden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Geräte angeschlossen wird, müssen diese Geräte die Norm IEC 62368-1 oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

Speziell gesichertes Batteriefach

Um die Batterien für Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer Lernschwäche unzugänglich aufzubewahren, sollte ein speziell gesichertes Batteriefach verwendet werden.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen beim Wechsel des Batteriefachs helfen.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

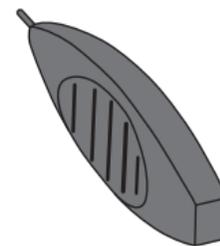
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktionieren.

Das Batteriefach sichern



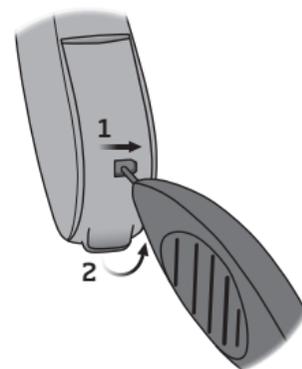
Schließen Sie das Batteriefach vollständig, und überprüfen Sie, ob es gesichert ist.

Werkzeug zum Entsichern des Batteriefachs



Verwenden Sie dieses kleine Werkzeug, das Sie bei Ihrem Hörakustiker erhalten.

Das Batteriefach entsichern



Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in das kleine Loch an der Rückseite des Batteriefachs.

1. Schieben Sie das Werkzeug nach rechts, und halten Sie es an dieser Position.
2. Öffnen Sie das Batteriefach.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Nur für verschreibungspflichtige Zwecke

Bevor ein Klang-Generator eingesetzt wird, sollte ein Arzt konsultiert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker einen für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Informationen im vorherigen Kapitel „Stummschalten“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann der Taster nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für Tinnitus SoundSupport auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln, oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu **erhöhen**, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu **verringern**, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um die Lautstärke **zu erhöhen**, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters.

Um die Lautstärke **zu verringern**, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystemeinstellungen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch eine Warnung an, wenn der Schalldruckpegel im Hörsystem 80 dB(A) überschreitet. Beachten Sie diese Warnung zur Tragedauer in der Anpass-Software. Siehe „Anzeige für maximale Tragedauer“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator

standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko der Lärmbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet. In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Anzahl der Stunden angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport bedenkenlos verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Notieren Sie diese Zeiten in der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung bzw. eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihres Hörsystems umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch ein Hörsystem stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar.

Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Allgemeine Warnhinweise

Erstickungsgefahr und Gefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern/Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Batterien wurden schon mit Medikamenten verwechselt. Bei Medikamenteneinnahme achten Sie darauf, Batterien nicht mit Medikamenten zu verwechseln.

Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer Lernschwäche.

Hörsysteme für Kinder im Alter von bis zu 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Bitte fragen Sie Ihren

Hörakustiker nach der Verfügbarkeit.

Bei Verschlucken einer Batterie/eines Hörsystems suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie stets die Batterien, die Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und körperliche Verletzungen verursachen. Versuchen Sie niemals, die Batterien aufzuladen oder durch Verbrennen zu entsorgen. Es besteht Explosionsgefahr.

Fehlfunktion

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann, z. B. wenn die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr).

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gemäß internationalen Standards für die Exposition von Menschen (spezifische Absorptionsrate - SAR), induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung ausführlich getestet und für die menschliche Gesundheit als zulässig bewertet.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international zulässigen Sicherheits-Grenzwerten für SAR, induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung, die in den Standards für menschliche Gesundheit und die gleichzeitige Nutzung von aktiven Implantaten wie Schrittmachern und Defibrillatoren definiert wurden.

Wenn Sie ein aktives Hirnimplantat haben, wenden Sie sich an dessen Hersteller, um Auskünfte über Störeinflüsse durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone Magnet und das Multifunktionswerkzeug (in die ein Ma-

gnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also z.B. nicht in der Brusttasche.

Befolgen Sie im Allgemeinen die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für den Einsatz mit Magneten.

Cochlea-Implantat

Wenn Sie in einem Ohr ein Cochlea-Implantat (CI) nutzen und in dem anderen Ohr ein Hörsystem, achten Sie darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 cm einhalten. Das Magnetfeld des CI-Prozessors, der Spulen und Magneten des CIs kann die Hörer-Einheit in Ihrem Hörsystem permanent schädigen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander auf einem Tisch ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Allgemeine Warnhinweise

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff heraus, da es in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung dieser Produkte das Hörsystem ab und setzen Sie es erst wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 60138-4/IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da sie das Resthörvermögen des Nutzers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme und Ohrstücke können im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen. Das nicht-allergene Material an den Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord von Flugzeugen muss zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus des Hörsystems aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt.

Verbindung mit externen Geräten

Der sichere Gebrauch der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC-62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Inkompatibles nicht mitgeliefertes Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler oder Kabel, die vom Hersteller geliefert wurden. Inkompatibles Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet.

In der Nähe von Geräten, die mit diesem Symbol markiert wurden, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung Ihres Hörsystems ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie leer	Batterie wechseln
	Ohrstücke verstopft (Schirm, GripTip, Otoplastik oder Mini-Otoplastik)	Otoplastik oder Mini-Otoplastik reinigen oder Cerumenschutz ersetzen Nach Bedarf Schirm oder Grip Tip austauschen
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet	Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Reinigen Sie Otoplastik oder Mini-Otoplastik, Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück erneut einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
	Das Ohr ist gewachsen	Hörakustiker kontaktieren
Signalton, LED-Anzeige blinkt (optional)	Erzeugt Ihr Hörsystem 4-mal hintereinander 8 Info-Töne, benötigt es einen Mikrofonservice-Check	Hörakustiker kontaktieren
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	1) Entkoppeln Sie Ihre Hörsysteme. 2) Schalten Sie Bluetooth aus, starten Sie das Handy erneut und schalten Bluetooth wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie die Batteriefächer der Hörsysteme. 4) Koppeln Sie die Hörsysteme erneut (Anleitung unter www.oticon.de/pairing).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen behandeln lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Technische Informationen

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -40 dB μ A/m) bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, der Bluetooth Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils im ISM-Band 2,4 GHz arbeiten. Der Funk-

sender ist schwach, und liegt jederzeit unter 3 mW, was einer Gesamtstrahlungsleistung von 4.8 dBm entspricht.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen. Verwenden Sie Ihr Hörsystem nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Weitere Informationen finden sich in den Datenblättern.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich beim Hersteller:



Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole



Warnungen

Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.



Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.

IP68

IP-Code

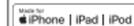
Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.



Bluetooth

Bluetooth-Logo

Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.



Made for Apple Abzeichen

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo zeigt das universelle Symbol für eine Hörunterstützung. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Produktnummer mit 14 Stellen, mit der Medizingeräte einschließlich Software für Medizingeräte weltweit eindeutig identifiziert werden können. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware des Medizingeräts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizingeräts.

Beschreibung zusätzlich auf Etiketten verwendeter Symbole



Vor Nässe schützen

Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Anleitung beachten

Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinisches Gerät

Das Gerät ist ein Medizinprodukt

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die oben genannte Garantie hat keinen Einfluss auf jedwede gesetzlichen

Rechte, die Sie im Rahmen einer geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf haben mögen. Ihr Hörakustiker hat unter Umständen eine Garantie gewährt, die über die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie hinausgeht. Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker.

Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
<input type="checkbox"/>	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärk ändern	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige ¹⁾	Bedeutung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

 Grünes Blinken

1) LED leuchtet oder blinkt drei Mal kurz hintereinander

EIN	Info-Ton	LED	Muster
Ein	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/>  	Leuchtet einmalig auf
Lautstärke	Info-Ton	LED	
Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	Leuchtet einmalig auf
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärkeregl. (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/> 	
Stummschalten		<input type="checkbox"/>  	Leuchtet oder blinkt 3-mal

 Langes grünes Blinken  Grünes Blinken  Rotes Blinken

Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	Muster
FM und kabellose Programme ¹⁾	2 unterschiedliche Info-Töne	 	Leuchtet oder blinkt 3-mal
FM und kabellose Programme ²⁾	2 unterschiedliche Info-Töne	 	
Flugmodus	Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Flugmodus aktiviert	Kurze Melodie	  	
Flugmodus deaktiviert	Kurze Melodie	  ³⁾	

 Langes grünes Blinken  Grünes Blinken  Rotes Blinken

215274DE / 2020.01.09

- 1) DAI/FM + Hörsystem-Mikrofon, TV Adapter
 2) Nur DAI/FM-Signal, externes Mikrofon des ConnectClip
 3) Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Batterie schwach	<input type="checkbox"/> 3 wechselnde Info-Töne	<input type="checkbox"/>       	Blinkt kontinuierlich
Batterie leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen	<input type="checkbox"/>    	Vier Wiederholungen

 Rotes Blinken  Langes rotes Blinken

215274DE / 2020.01.09



oticon
life-changing **technology**

215274DE / 2020.01.09: Oticon Opn 5 & Oticon Opn Play Firmware 8,
Oticon Opn Firmware 6 oder früher, Oticon Siya Firmware 1, Oticon Ruby 1